

Am 13., 11 Uhr: Dänenstr. 11 in Berlin, Wilhelm Senses gehörig. 5,87 a.
 Am 15., 10-11 Uhr: Soldinerstr. in Berlin, Schnate u. Fischer gehörig. 8,08 a. — Gotlandstr. in Berlin, Ad. Reinke gehörig. 6,85 a. Nutzw. 11 800 M.
 Am 16., 10-11 Uhr: Driesenerstr. 14, Ecke Czarnikauerstr. 4 in Berlin, Kuhnert u. Hartung gehörig. 10,44 a. Nutzw. 20 300 M. — Utrechterstr. 12 in Berlin, Otto Herrmann in Rixdorf, Bendastr. 10, gehörig. 5,88 a. — Neue Strasse in Tegel, Moritz Kronner gehörig. 20,12 a.
 Am 19., 10 Uhr: Koloniestr. 120 in Berlin, dem Zimmerstr. Otto Grünberg gehörig. 17,90 a. Nutzw. 19 700 M. — Schulstr. 5 in Tegel, Julius Bublitz gehörig. 6,28 a. Nutzw. 4700 M.
 Am 20., 10 Uhr: Gotlandstr. 8 in Berlin, Ad. Primke gehörig. 6,85 a. Nutzw. 11 800 M.
 Am 22., 10 Uhr: Uckerländerstr. 5 in Berlin, G. Piepenhagen gehörig. 8,91 a.
 Am 23., 10-10 1/2 Uhr: Malmöerstr. 15, Ecke Czarnikauerstr. 11 in Berlin, Ernst Eichler gehörig. 8,88 a. — Scharnweberstr. in Reinickendorf, Coulon & Klingenberg gehörig. 15,99 a.
 Am 26., 10-11 Uhr: Provinzstr. in Reinickendorf, dem Rechtsanwalt Dr. Magnus Haase gehörig. 14,18 a bezw. 6,72 a. — Müllerstr. und Strasse 86 in Berlin, G. Chr. Hirschfeld † gehörig. 12,02 a.
 Am 30., 10 Uhr: Godschedstr. 34 in Berlin, der Grundstücksgesellschaft Godschedstr. 34 G. m. b. H. gehörig. 8,17 a. — Uckerländerstr. 2 in Berlin, Kollekowski & Gabbert gehörig. 7,88 a.

Königl. Amtsgericht Berlin-Weissensee, Parksstr. 52, Zimmer 47.
 Am 1., 10 Uhr: Lehderstr. in Weissensee, der Baugesellschaft Lehderstr. G. m. b. H. gehörig. 9,89 a bezw. 10,37 a.
 Am 5., 6., 8., 9. u. 10., 10-10 1/2 Uhr: Siebzehn Parzellen in Weissensee, der Berliner Realges. m. b. H. gehörig. 6,90 a bezw. 6,27 a bezw. 7,31 a bezw. 6,37 a bezw. 10,38 a bezw. 10,23 a bezw. 7,55 a bezw. 6,85 a bezw. 10,38 a bezw. 5,93 a bezw. 7,66 a bezw. 6,98 a bezw. 10,24 a bezw. 3,92 a bezw. 8,08 a bezw. 6,85 a bezw. 6,85 a bezw. 6,62 a.
 Am 15., 10 Uhr: Heinersdorf 61/Brauhausstr., Ecke Prenzlauer Chaussee, dem Fri. Joh. Krug gehörig. 11 a.
 Am 16., 10 Uhr: Lehderstr. in Weissensee, der Bauges. Lehderstr. G. m. b. H. gehörig. 8,84 a.
 Am 20., 10 Uhr: Sieben Parzellen in Heinersdorf, Albert Brinck gehörig.
 Am 24., 10 Uhr: Sedanstr. 58 in Weissensee, dem Maurerpoller Otto Steinbach gehörig. 8,66 a bezw. 32 qm.
 Am 28., 10 Uhr: Parkstr. 59 in Weissensee, der Frau Emilie Stolzenberg gehörig. 13,29 a.

n. Westindien, 25. Sept. in St. Thomas angek. „Blücher“, n. New-York, 26. Sept. morgens 7 Uhr Lizard pass. „Pallanza“, n. Newport-News, 25. Sept. morgens 8 Uhr in New-York angek. „Saxonia“, v. Ostasien, 25. Sept. nachm. in Suez angek. „Segovia“, n. Ostasien, 25. Sept. nachm. v. Suez abgeg. „Brasilien“ 25. Sept. nachm. 4 Uhr v. Moji n. Schanghai abgeg. „Bosnia“, v. Baltimore, 25. Sept. morg. 8 Uhr 40 Min. Lizard pass. „Nicaria“, v. d. Westküste Amerikas, 24. Sept. v. Punta Arenas abgeg. „Silvia“, v. Ostasien, 25. Sept. abds. 8 Uhr v. Tellichery abgeg. „Kaiserin Auguste Victoria“, v. New-York, 26. Sept. morg. 10 Uhr 15 Min. auf der Elbe angek.
 — Norddeutscher Lloyd. „Prinzess Alice“, 26. Sept. 6 Uhr vorm. in Colombo angek. „Prinzregent Luitpold“ 25. Sept. 4 Uhr nachm. in Genua angek. „Prinzess Irene“ 25. Sept. 8 Uhr nachm. v. Neapel abgeg. „Prinz Ludwig“ 25. Sept. 4 Uhr nachm. v. Rotterdam abgeg. „Schlesien“ 25. Sept. v. Buenos Aires abgeg. „Friedrich der Grosse“ 26. Sept. 4 Uhr vorm. v. Plymouth abgeg. „Lothringen“ 26. Sept. 4 Uhr vorm. in Antwerpen angek. „Amerika“ 25. Sept. 10 Uhr vorm. Lizard pass. „Rhein“ 26. Sept. 9 Uhr vorm. Lizard pass. „Barbarossa“ 26. Sept. 12 Uhr mittags in Konstantinopel angek. „Bayern“ 26. Sept. v. Smyrna abgeg. „Preussen“ 26. Sept. v. Marseille abgeg. „Sachsen“ 26. Sept. v. Batum abgeg.
 — Wozzmann-Linie. „Lothar Bohlen“ am 25. Sept. v. Rotterdam abgeg.
 — Union Castle Line. „Walmer Castle“ am 26. Sept. auf Heimreise in Southampton angek.

Schiffenachrichten.

— Hamburg-Amerika Linie. „Waldensee“ 25. Sept. nachm. 3 Uhr in New-York angek. „Troja“, n. Südbrasilien, 25. Sept. in Jaragua angek. „Syria“,

Anzeiger.

Zwangsversteigerung.
 Am 1. Dezember 1908, Vormittags 10 Uhr, soll das Hausgrundstück des Brennereibesitzers **Franz Busche** zu **Tempin**, bezeichnet im Grundbuche von **Tempin**, Gärten, Band IV Blatt Nr. 213, bestehend aus **Sofraum mit Gebäuden nebst Hausgarten** von 17 ar 75 am mit 893 Marktflächeneinheiten, **unweit des Tempiner Vorstadtbahnhofs**, an Gerichtsstelle versteigert werden.
 (19010-12)1
Tempin, den 19. September 1908.
 Königlich-Amtsgericht.

Ein Haus im nördl. Vorort, massiv, mit 11. Laden und 6 Wohnungen sowie Vor- und Hintergarten ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter **B. 100** an die Exped. dieser Zeitung.

Echte Perser Teppiche.
 Verkauf umständehalber meine seltenen Exemplare, darunter auch einige große, für die Hälfte des Ladenpreises. Off. unt. **G. 551** i. d. Exped. d. Zig.
 (18982-84)3

Ostfries. ff. Hammelbraten.
 S. de Beer, Emden.
 (19016)

Teilhaber gesucht.
 Ein Gardinenhaus ersten Ranges soll in eine Gesellschaft m. b. H. umgewandelt werden und sucht lediglich zur Verbesserung seiner Fabrikanlagen einen tüchtigen oder stillen Gesellschafter mit einem Kapital von **Mk. 250 000.** — Eine lange Reihe befriedigender Inventuren können nachgewiesen werden, Creditoren sind nicht vorhanden.
 Geht. Anerbieten werden erbeten unter **L. P. 4286** an **Rudolf Mosse** in **Blauen i. B.** (18963-70)2

Erfahrener Bankbeamter,
 der im Kassens- und Effektenwesen verfertigt und im Verkehr mit dem Provinzialpublikum gewandt ist, wird zum baldigen Antritt zu engagieren gesucht. Ferner beherrschte Bewerber bevorzugt. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Referenzen sub **H. R. 62** Hauptpostlagerend Berlin. (19029)

Lehrting
 für erstes Bauhaus gesucht. Off. sub **F. 551** Exped. d. Zig. (18980-81)2
 Für einen jungen Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, der einige Semester Jura studiert hat, wird eine **Schreibelle** in einem Bankgeschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Geht. Offerten unter **K. 551** an die Exped. d. Zeitung erbeten. (19013-15)1

Mündelsichere 1. Hypothek
 für 200 000 Mark auf großes, sehr wertvolles Gut mit 4% verzinlich soll mit damno ceditiert werden. Offerten unter **H. E. 1056** an Ann.-Exped. **Heinr. Eisler, Braunschweig.** (19003)

Zu verkaufen.
 Bedeutende Fabrikgebäude im Mittelpunkt des Nordenglischen Kohlenreviers gelegen, mit Wasserkraft und ausgedehnter Wassergerechtfame, Arbeiter-Wohnhäusern und zugehörigem Land, zu verkaufen. Anfr. sub **E. J. 1268** an **Saarenstein & Vogler, A.-G., Cöln a. Rh.** (18203-08)6

Für die Redaktion verantwortlich: R. Tiedemann, Berlin. — Druck der „Berliner Börsen-Zeitung, Druckerei und Verlag“, Ges. m. b. H., Berlin, Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“, Berlin W., Kronenstraße 37.

An die Leser der Berliner Börsen-Zeitung.

Sie sollten unter allen Umständen ein Wochenblatt volkswirtschaftlicher Natur halten, denn nur ein solches vermag Ihren volkswirtschaftlichen (theoretischen wie finanziellen) Privatinteressen ein warmes Interesse entgegen zu bringen. Ein solches Fachblatt par excellence ist der

„Internationale Volkswirt“;

er orientiert Sie auf allen Gebieten rasch und zuverlässig, nimmt zu allen wirtschaftlichen Vorgängen kritisch scharfe Stellung; bringt hervorragende Korrespondenzen aus London, Paris, New-York, kämpft mannhaft gegen in- und ausländische Strauchritter und hat durch seine wohlorganisierte

Auskunftei

seinen Abonnenten nach beiden Seiten (gewinnbringend und verlustbewahrend) genützt.

Berlin W. 30.

Insertionsorgan

I. Ranges; hat Inserate, die in keinem deutschen Tages- oder Fachblatt zu finden sind. Jedes Hotel, jedes Transportunternehmen, alle Banken, Privatbankiers, Versicherungsanstalten und alle Produzenten, die an ein reiches und allerreichstes Publikum appellieren, sollten inserieren.

Abonnementspreis Mk. 4.— vierteljährlich.
18. Jahrgang.

Spezial-Angebot.
 Jeder Leser dieses Blattes, der sich die Mühe nehmen will, den folgenden Coupon auszuschneiden und ihn in einem offenen, mit einer 3 Pf.-Marke frankierten Kuvert, mit seinem Namen und Adresse versehen in den Briefkasten zu stecken, bekommt den „I. V.“ zum Viertelpreis (Mk. 1.— pro Quartal) zugesandt. Dieses Angebot dient dem Zwecke, dass sich die geehrten Leser selbst ein Urteil darüber bilden, ob der „Volkswirt“, dessen Gratisauskunftei ihnen ebenfalls zur Verfügung steht, für sie von Wert ist.

Coupon.
 Stecken Sie ihn in einem mit einer 3 Pf.-Marke versehenen Kuvert in den Briefkasten.

An den Verlag des „Internationalen Volkswirt“, Berlin W. 30.
 Ich ersuche um Zusendung des „I. V.“ zufolge Ihres Spezialangebots für die Leser der **Berliner Börsen-Zeitung.**

Name: _____
 Adresse: _____